

Bureau Ritter erarbeitet zukunftsweisende Initiativen in Kooperation mit Partner:innen aus Kultur, Politik und Verwaltung. Unser Ziel ist es, die Kulturlandschaft in Deutschland in ihrer ganzen Vielfalt zu stärken. Wir kreieren und realisieren innovative kulturpolitische Strategien und Förderprogramme für Kunst und Kultur mit einem besonderen Schwerpunkt auf Tanz. Dabei profitieren wir von unserer großen Erfahrung und der langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Bundes und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Basierend auf einer genauen Bedarfsanalyse konzipieren und realisieren wir Entwicklungspläne für Tanz und andere Kunstsparten. Gemeinsam mit unseren Partner:innen gestalten wir die passenden Förderinstrumente – von der temporären Impulsförderung bis zu mehrjährigen strukturstärkenden Förderprogrammen. Existierende Fördertools überprüfen wir auf ihre Zielgenauigkeit und erarbeiten praxisorientierte Veränderungsvorschläge. Dabei achten wir auf die größtmögliche Wirksamkeit von öffentlichen Fördermitteln und Förderprogrammen.

Mit unserem versierten Team – und bei Bedarf mit externen Expert:innen – führen wir in Partnerschaft mit Kulturverwaltungen und Stiftungen effizient und professionell auch eigenständig Fördermaßnahmen durch: vom digitalen Antragsverfahren über die Organisation von transparenten Juryverfahren bis zur Verwendungsnachweisprüfung.

Wir bringen gesellschaftlich relevante Themen zur Sprache, beispielsweise den Umgang mit dem immateriellen Kulturerbe oder die Altersdiskriminierung im Tanz. Dazu gestalten wir wegweisende Initiativen wie Dance On, die als Modell zur Nachahmung anstiften.

TANZPAKT Stadt-Land-Bund & TANZPAKT RECONNECT

Erfolgreiche mehrjährige Strukturförderung für das professionelle Arbeiten im Tanz

Was der Tanz jetzt braucht

Tanzschaffende und Institutionen in allen Bundesländern, die von den Engpässen in den öffentlichen Haushalten betroffen sind, mahnen längere Förderzeiträume an. Die in vielen Kommunen und Ländern vorherrschende Form der Einzelprojektförderung greift hier viel zu kurz und muss durch eine mehrjährige Strukturförderung ergänzt werden.

Deshalb ist es dringend notwendig, das erprobte Förderinstrument TANZPAKT Stadt-Land-Bund wie die Bundeskulturfonds substanziell aufzustocken. Nur mit einem wachsenden Budget können Bund, Länder und Kommunen herausragende Künstler:innen und Ensembles, Netzwerke, Spielstätten, Produktionsbüros sowie inklusive Tanzinitiativen nachhaltig stärken – damit Tanzkunst auf hohem Niveau für ein großes Publikum sichtbar wird.

Netzwerke
Stärkung und Initiierung (über)regionaler Kooperationen

Neue Orte
Etablierung von Orten für Kreation, Austausch und Networking

Technische Ausstattung
Professionalisierung der Infrastruktur

(Wo)Men Power
Aufstockung und Ausbau von Personalstellen

Tanz für junges Publikum
Produktion herausragender Stücke im gesamten Bundesgebiet

Neue Publika
Erschließung tanzferner Regionen

Sozialer Impact
Entwicklung von Formaten für Teilhabe und Vermittlung

Residenzprogramme
Finanzierung ergebnisoffener Rechercheprozesse

Digitalisierung
Förderung von Künstler:innen-Archiven

Strukturförderung
im Rahmen von TANZPAKT

Förderung der Tanzstrukturen im Bundesgebiet

- TANZPAKT Stadt-Land-Bund
- TANZPAKT RECONNECT

Gesamtfördervolumen in Mio. Euro inklusive Mittel für pandemiebedingte Mehrkosten

TANZPAKT Stadt-Land-Bund
Finanzierung durch BKM:

9,2

Ko-Finanzierung durch Länder, Kommunen und weitere Förderer:

12,0

TANZPAKT RECONNECT

16,8

	TANZPAKT Stadt-Land-Bund 2017–2025	TANZPAKT RECONNECT 2020–2023
Geförderte Tanzstrukturen	28	146
Beteiligte Tanzschaffende	7.850	5.600
Veranstaltungen	2.300	1.150
Vermittlungsformate	1.500	2.450
Zuschauer:innen	300.000	305.000

TANZPAKT Stadt-Land-Bund

Ein Erfolgsmodell für Kulturföderalismus

Das 2017 aufgelegte Matchfunding-Programm gilt als ein für alle Kunstsparten beispielhaftes Fördermodell für einen gelungenen Kulturföderalismus. Ziel der Exzellenzförderung ist eine nachhaltige künstlerische wie strukturelle Stärkung der Kunstform Tanz. Entwickelt in enger Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen ermöglicht der Förderfonds langfristige Kooperationen und innovative Entwicklungskonzepte, von denen Tanzschaffende im gesamten Bundesgebiet profitieren. Die mehrjährige Förderung richtet sich an Künstler:innen, Ensembles, Produktionsstrukturen sowie Netzwerke und ermöglicht ihnen mittelfristige Planungssicherheit.

TANZPAKT Stadt-Land-Bund wird gemeinsam durch die gemeinnützige Kulturorganisation Bureau Ritter (Förderfonds) und den Dachverband Tanz Deutschland (kulturpolitischer Dialog) umgesetzt, beratend begleitet durch ein Kuratorium mit Vertreter:innen des Deutschen Städtetags, der Kulturministerkonferenz, des Bundes und der Tanzszene. Externe Evaluierungen haben die außerordentliche Wirksamkeit und beeindruckende Reichweite des Förderprogramms in jeder Hinsicht bestätigt.

Bilanz 2017–2025

Seit dem Start des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit jährlich 1,125 Mio. Euro ausgestatteten Programms wählte die Jury 28 Strukturmaßnahmen aus, die mit Förderungen von bis zu 600.000 Euro den Tanz in Städten, Ländern und Regionen ganz wesentlich stärken. In drei Ausschreibungsrunden vergab Bureau Ritter als Träger des Fonds bisher insgesamt rund 8,2 Mio. Euro, die beteiligten Kommunen, Bundesländer und weiteren Förderer stellten Ko-Finanzierungsmittel in Höhe von rund 11,6 Mio. Euro bereit: ein eindrucksvolles Ergebnis der Hebelwirkung von TANZPAKT Stadt-Land-Bund und ein großer finanzieller Impact für die Tanzszene in Deutschland.

Kulturverwaltungen, Ministerien und der Bund haben miteinander vertrauensvoll Strategien entwickelt, um die Tanzschaffenden auch während Corona zu unterstützen. Dazu diente im Jahr 2021 die zum ersten Mal ermöglichte Anschlussförderung für bereits geförderte TANZPAKT-Projekte. Außerdem wurden pandemiebedingte Mehrkosten in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro übernommen.

www.tanzpakt.de

Bureau Ritter

Dachverband Tanz Deutschland

TANZPAKT Stadt-Land-Bund wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

TANZPAKT STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bureau Ritter

Dachverband Tanz Deutschland

TANZPAKT RECONNECT

Stärkung und Zukunftssicherung in der Pandemie

Im Rahmen von NEUSTART KULTUR lancierte Bureau Ritter in Anlehnung an TANZPAKT Stadt-Land-Bund das Programm TANZPAKT RECONNECT für die dringend notwendige Sicherung der Grundlagen für professionelles Arbeiten im Tanz. Mit erleichterten Antragsbedingungen und einer Förderung von bis zu 500.000 Euro für bis zu zweieinhalb Jahre war es eines der höchstdotierten Corona-Hilfsprogramme und äußerst wirkungsvoll. Wie bei TANZPAKT Stadt-Land-Bund ermöglichte gerade die mehrjährige Unterstützung eine deutliche Stabilisierung und Qualifizierung von Tanzstrukturen: von Einzelkünstler:innen und Kompanien über Spielstätten, Produktionsbüros bis zu Netzwerken und Think Tanks.

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal von TANZPAKT RECONNECT war die große Bandbreite der geförderten Maßnahmen. Mit den Fördermitteln konnten die Tanzschaffenden ihre Personalstruktur sichern und ausbauen, die Produktions- und Trainingsbedingungen verbessern, Proben- und Büroräume anmieten und ausstatten, erforderliche Bühnentechnik anschaffen sowie neue Marketingkonzepte entwickeln. All dies trug wesentlich dazu bei, dass die Vielfalt, Diversität und Qualität der Kunstform Tanz während der Krise in unserer Gesellschaft erhalten blieben.

Bilanz 2020–2023

Die Jury von TANZPAKT RECONNECT wählte in zwei Sitzungen 146 Tanzstrukturen aus, die über einen Zeitraum von bis zu zweieinhalb Jahren mit insgesamt 16,8 Mio. Euro gefördert wurden. Neben der Unterstützung der für die Tanzszene so wichtigen Ensembles lag ein besonderer Fokus auf partizipativen und inklusiven Formaten sowie auf der deutschlandweiten Verteilung der Fördermittel, mit der auch fragilere Strukturen jenseits der Tanzmetropolen gesichert werden konnten.

www.bureau-ritter.de

TANZPAKT RECONNECT

NEUSTART KULTUR

TANZPAKT RECONNECT ist Teil des Hilfsprogramms Tanz im Rahmen von NEUSTART KULTUR, eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

